



HHGinForm

2

2017/2018

Informationen für das zweite Halbjahr 2016/2017

HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM



I. NEWS

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig am HHG

Am 25.9.2017 besuchte **Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig** unsere Schule und informierte sich über die Förder-



möglichkeiten dieser ganz besonderen Schule. Mit großem Interesse folgte sie dem Chemieunterricht der 7h bei Frau Schneider und der Vorführung des 3 D-Druckers, der von Schülern der Junior-Ingenieur-Akademie vorgeführt wurde. Im Internat erläuterte Internatsleiter **Josef Schüller** das Wohn- und Betreuungskonzept. Trainingseinblicke in den Sportarten Fußball, Radsport, Judo und Badminton rundeten das Bild ab. Zum Abschluss übergab Ministerin **Dr. Hubig** den gemeinsam von HHG und TU Kaiserslautern eingerichteten Diagnoseraum.



Innenminister Roger Lewentz besucht das HHG

Am 12.1.2018 informierte sich **Innenminister Roger Lewentz** eingehend über die Leistungssportförderung am Heinrich-Heine-Gymnasium. In Gesprächen mit der Schul- und Sportzweigleitung, einer Führung durch das Internat und in Trainingsbesuchen verschaffte er sich einen Eindruck über die Arbeit an der Schule des Leistungssports und der Eliteschule des Fußballs. Im Sportbereich weihte er das „Quantum“, ein modernes computergestütztes Krafttrainingsgerät ein.

Im abschließenden Gespräch mit wichtigen Partnern der Leistungssportförderung aus Landessportbund, Olympiastützpunkt, Spitzenverbänden, der Technischen Universität, Bildungsministerium, dem 1. FCK und Politik lotete der Minis-



ter Möglichkeiten für die Optimierung der Förderung am HHG aus. Mit TU-Präsident **Prof. Dr. Schmidt**, **Prof. Dr. GÜLLICH**, **Prof. Dr. Fröhlich**, LSB-Vizepräsident **Jochen Borchert**, die Sportdirektoren **Patrick Moster** (Bund Deutscher Radfahrer) und **Martin Kranitz** (Deutscher Badmintonverband), **Thomas Wansch** (MdL), **Steffen Oberst** waren alle wichtigen Institutionen hochrangig vertreten. Im Anschluss bezeichnete der Minister das Heinrich-Heine-Gymnasium als „richtig gute Institution“, bei denen beeindruckende junge Sportler schulisch und sportlich sehr gut vorbereitet werden.

<https://www.facebook.com/RogerLewentz/posts/1413017918825281>.



Das Heinrich-Heine-Gymnasium ist Netzwerkschule der TU Kaiserslautern

(Kh) Seit vielen Jahren findet zwischen der Technischen Universität Kaiserslautern und unserer Schule ein aktiver Austausch im Rahmen von Schülerpraktika und Projektarbeiten der MINT-Fächer statt. Nun ist hieraus eine Kooperation entstanden, die Synergien zwischen den Forschungsinteressen der Universität und den Interessen der Schule intensiviert.

Insbesondere werden durch die naturwissenschaftlichen Fachdidaktiken und die Studierenden für das Lehramt Unterrichtskonzepte entwickelt, die die Schülerinnen und Schüler im wissenschaftlichen Arbeiten fördern. Die Öffnung und Vernetzung der Schule soll den Jugendlichen auch Informationen über mögliche Berufsfelder und das Leben und Arbeiten an Universitäten näherbringen. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit und spannende und aktuelle Themen für unsere Schüler.



Herr Prof. Dr. Helmut J. Schmidt, Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern und Herr StD Lars Emmermann, stellvertretender Schulleiter des HHG bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags.

Antrag Ganztagschule

Das HHG wird Ende März beim Bildungsministerium einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zum 1.8.2019 stellen. Hierdurch sollen die Betreuung- und die Förderbedingungen für Schüler des Sport- und des Regelzweiges deutlich verbessert werden. Nach einer Erhebung des Interesses der Eltern an einer Ganztagsbetreuung erarbeitete eine schulinterne Arbeitsgruppe ab Oktober eine auf die besonderen Bedingungen des HHG abgestimmte GTS-Konzeption.

Diese fand die Zustimmung der GTS-Beratung des Pädagogischen Landesinstituts und wird nun Schritt für Schritt in den schulischen Gremien (Schulelternbeirat, Schulausschuss, Schülervorstand, örtlicher Personalrat und Gesamtkonferenz) beraten und beschlossen. Wir sind optimistisch!

II. NUTZUNG ELEKTRONISCHER GERÄTE

Seit Montag, den 29.1.2018 gelten folgende Regeln:

Klassen 5 bis 10

- Von 7.30 bis 13.00 Uhr dürfen sie im **Schulgebäude** und auf dem **gesamten Schulgelände** keine elektronischen Geräte benutzen.
- Die elektronischen Geräte sind **abzuschalten**.
- Ab 13.00 Uhr dürfen elektronische Geräte in den **Medienzonen** im A-Bau benutzt werden.

MSS

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11-13 dürfen in der unterrichtsfreien Zeit elektronischer Geräte in den Medienzonen im A-Bau nutzen (= unveränderte Regelung)

Während unterrichtlicher Veranstaltungen ist die Nutzung elektronischer Geräte mit Zustimmung der jeweiligen Lehrkraft zulässig

III. PERSONALIA

Höhergruppierungen

Verwaltungsleiterin **Melanie Lorch** und Herr **Andreas van der Meijden**, Erzieher im Internat 1, wurden in besser bezahlte Entgeltgruppen höhergruppiert. Herzlichen Glückwunsch!

Ausgeschieden

Frau StRef¹ **Martina Haben** hat ihr Referendariat erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren zum Bestehen der Zweiten Staatsprüfung. Sie verlässt unsere Schule, um eine Vertretungsstelle zu übernehmen. Wir danken ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz auch im Radsporthandball und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Herr StRef. **Kai Ullmann** verlässt die Schule zum Ende des 1. Schulhalbjahres. Wir wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Neu am HHG

Simone Schuster verstärkt das Judotrainerteam. Sie war selbst Schülerin des Heinrich-Heine-Gymnasiums und erfolgreiche Athletin (u.a. DM Vizemeisterin). Sie ist Diplomsportlehrerin und A-Trainerin des Deutschen Judo Verbandes. Sie arbeitete als u.a. Jugendreferentin im Deutschen Judo- Bund und als hauptamtliche Jugendtrainerin bei GenDai Budo Dachau. Als studierte Kommunikationswissenschaftlerin will sie die Vernetzung im Verband verbessern und gemeinsam mit dem HHG Trainerteam die interne Trainingskonzeption optimieren.



Praktikanten

In der Zeit vom 5.2. bis 7.3.2018 werden 16 Lehramtsstudenten ihr Vertiefendes Praktikum in den Fächern Sozialkunde (Betreuung Frau Nauerz) und Biologie (Betreuung Herr Dr. Köhl) absolvieren. 4 weitere Praktikanten absolvieren das Orientierende Praktikum (Betreuung Frau Molter).

IV. TERMINE

Studentag

Am **Montag, 26.2.2018** findet ein Studentag des Kollegiums zum Thema „Sicherheit in der Schule“ statt. An diesem Tag fällt der Unterricht für alle Schülerinnen und Schule aus.

Projekttage / Schulfest

Von **Montag, 18.6.2018, bis Mittwoch, 20.6.2018** finden die diesjährigen **Projekttage**, am **Donnerstag, den 21.6.2018** das **Schulfest** mit Begrüßung der neuen Fünftklässler statt.

Abitur

Die mündlichen Abiturprüfungen finden am **Donnerstag/ Freitag, 8./9.3.2018** statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 haben an diesen Tagen unterrichtsfrei. Diese Tage können aber für umfangreichere Arbeitsaufträge und Hausaufgaben genutzt werden. Verabschiedet werden die Abiturienten am **Freitag, 16. März 2018** in der Fruchthalle in Kaiserslautern.

Rücktritt in die nächst niedrigere Klassenstufe

Der 23.3.2018, der letzte Tag vor den Osterferien, ist der letzte Tag für einen Antrag auf freiwilligen Rücktritt in die nächst niedrigere Klassenstufe für Schüler der Klassen 6 bis 10.

Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung bzw. dem Klassenwiederholung

Freitag, der 25.5.2018 ist der Antragsschluss für die Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Klasse.

Berufsinformationstag

Zum dritten Mal findet an unserer Schule für die 9. Klassen ein Berufsinformationstag statt. Am Donnerstag, 19. April informieren verschiedene Einrichtungen über Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung nach Beendigung des 10. Schuljahres. An der Veranstaltung sind folgende Institutionen beteiligt: BIZ Kaiserslautern, IHK, vocatium, Stadtwerke Kaiserslautern. Die Eltern werden am Mittwoch, 18.4.2018 im Rahmen eines Elternabends entsprechend informiert.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele 2018 finden am **Dienstag, 5.6.2018** im **Schulzentrum Süd** statt.

Schulbuchausleihe



Die Anmeldung für die Schulbuchausleihe 2018/19 findet im Zeitraum vom **14. Mai bis 1. Juni 2018** statt.

Wichtig: Alle **MSS-Schüler**, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen wollen, müssen sich in jedem Schuljahr erneut anmelden!

Bewegliche Ferientage

Schuljahr 2017/2018

| | |
|----------------|---------------------------|
| Di., 13.2.2018 | Faschingsdienstag |
| Mo., 30.4.2018 | Montag vor dem 1. Mai |
| Fr., 11.5.2018 | Freitag nach Himmelfahrt |
| Fr., 1.6.2018 | Freitag nach Fronleichnam |

Schuljahr 2018/2019

(gem. Beschluss der Gesamtkonferenz am 26.10.2017)

| | |
|----------------|---|
| Fr., 2.11.2018 | Freitag nach Allerheiligen (1) |
| Mo., 4.3.2019 | Rosenmontag (2) |
| Di., 5.3.2019 | Faschingsdienstag (3) |
| Do., 2.5.2019 | Donnerstag nach dem Maifeiertag (4) |
| Fr., 3.5.2019 | Freitag nach dem Maifeiertag (Ausgleich durch späteren Beginn der Weihnachtsferien) |
| Fr., 31.5.2019 | Freitag nach Himmelfahrt (5) |
| Fr., 21.6.2019 | Freitag nach Fronleichnam (6) |

Ferien 2018 und 2018/2019

| | | | | |
|-----------|-------------|--------------------------|---|------------|
| 2018 | Ostern | 26.03.2018 | - | 06.04.2018 |
| | Sommer | 25.06.2018 | - | 03.08.2018 |
| 2018/2019 | Herbst | 01.10.2018 | - | 12.10.2018 |
| | Weihnachten | 21.12.2018 ¹⁾ | - | 04.01.2019 |
| | Winter | 25.02.2019 | - | 01.03.2019 |
| | Ostern | 23.04.2019 | - | 30.04.2019 |
| | Sommer | 01.07.2019 | - | 09.08.2019 |

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag. Ferientermine bis 2023/2024 unter <https://bm.rlp.de/de/service/ferientermine>

¹⁾ Die Weihnachtsferien beginnen am HHG lt. Konferenzbeschluss einen Tag später als Ausgleich für den zusätzlichen Ferientag am 3.5.2019.

V. Wettbewerbe

Landeswettbewerb Physik

(Su) **Milena Kliche-Meyer** qualifizierte sich aufgrund ihrer tollen Leistung - ein erster Preis in der zweiten Runde des Landeswettbewerbs Physik - für das Vorbereitungscamp der dritten Runde, das an der TU Kaiserslautern stattfand.

Nun wünscht ihr die Fachschaft Physik viel Erfolg beim Experimentieren und drückt ihr die Daumen für die erfolgreiche Bearbeitung der Hausarbeit und das Abschlussseminar, das sie Ende Mai 2018 absolvieren wird!

Tag der Physik

(Su) Beim „Tag der Physik“ der TU Kaiserslautern im Dezember 2017 waren zum ersten Mal auch zwei Teams des Heinrich-Heine-Gymnasiums beim Klausurwettbewerb dabei. Dies waren **Charlotte Herzog** (MSS 11), **Marvin Engel, Milena Kliche-Meyer, Robert Pietsch** und **Isabella Rettinger** (alle 11 h) und in Klassenstufe 12/13 **Sven Lenhart** (11 h), **Lilli Krück, Bastian Müller, Tabea Reif** (alle 12 h) und **Philipp Gabriel** (MSS 13).

Im Anschluss an den Wettbewerb gab es noch viele offene Türen in verschiedenen Laboren, bei denen wissenschaftliche Mitarbeiter, Doktoranden und Professoren aus dem Forschungsalltag berichteten und spannende Experimente vorführten. Im Foyer des Gebäudes 46 waren verschiedene Mitmachexperimente aufgebaut und der kälteste Ort in Rheinland-Pfalz, der nur wenige Nanokelvin „warm“ ist, konnte bestaunt werden. In drei Hörsälen wurden parallel Vorträge zu verschiedenen modernen Forschungsthemen gehalten. Zum Ende der Veranstaltung gegen 15.30 Uhr fanden sich alle Teilnehmer zur Siegerehrung wieder in der Mensa der TU ein und freuten sich mit Frau Schuhmacher über gute Platzierungen in den sehr großen Starterfeldern. Der nächste „Tag der Physik“ findet voraussichtlich im Dezember 2019 statt; dann sicherlich mit drei Teams des HHG.

Erste Erfolge an der Börse für unsere Planspieler

(Kt) Wie unberechenbar die Börse ist, mussten einige Teams des Planspiels Börse, das europaweit im Herbst ausgespielt wird, erfahren. Team „Krassus“ um den Teamchef **Jan Schöneberger** (7h) schaffte es durch gut platzierte Trades bis an die Spitze der Wertung der Kreissparkasse, nur um dann zu lernen, dass Erfolg durchaus kurzlebig sein kann. Am Ende hielten sie sich mit Platz 8 immerhin unter den Top Ten der Spezialwertung „Nachhaltigkeit“. Das erfolgreichste Team des HHG war allerdings das von **Richard Plummer** (MSS 11). Er landete mit seinem Team VSWG auf Platz 6 der Wertung der Kreissparkasse.

Neben diesen Erfolgen ging es vor allem um das Kennenlernen der Mechanismen der Börse. Diese und einige Informationen zu verschiedenen Aktien und Branchen konnten sich die acht teilnehmenden Teams im Verlauf des Wettbewerbs auch durch eine begleitende AG aneignen. Damit sind hoffentlich

alle Interessierten gut gerüstet für den neuen Wettbewerb 2018.

„Maus-Türöffnertag“



Tara Moghiseh, Sander Wenzel, Hoang Long Nguyen und Noor Hourmant haben bei der Bundesweiten WDR-Veranstaltung, dem Maus-Türöffnertag 2017 geholfen, die Türen der Abteilung Bildverarbeitung am Fraunhofer-Institut für rund 30 Kinder zu öffnen. Die gesamte Veranstaltung wurde von den vier Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.

Informatik-Wettbewerbe

(Pt) Im ersten Schulhalbjahr 2017/2018 nahm das Heinrich-Heine-Gymnasium an zwei verschiedenen Informatik-Wettbewerben teil.

Am **Informatik-Biber** haben 217 Schülerinnen und Schüler des HHG teilgenommen. Davon haben 44 Schülerinnen und Schüler einen dritten Platz belegt. Einen zweiten Platz belegten **Tianjian Yi** zusammen mit **Jan Schöneberger** (7h), **Richard Fieker** (8h), **Francisco Waggershauser** zusammen mit **Philipp Christoph** (8h), **Marvin Engel** (11h), **Ben Gabriel** (11), **Marvin Graß** (11), **Leonard Joseph** (12), **Bastian Müller** (12h) und **Sebastian Petri** (12). Einen ersten Platz konnten **Philip Plutowski** (8h), **Jonas Mann** (10h), **Maximilian Herzog** (12), **Anna Rettler** (12), **Sander Wenzel** (12h), **Philipp Gabriel** (13) **Sebastian Korz** (13h) und **Leon Lotz** (13h) erreichen.

In diesem Jahr nahmen an der ersten Runde von insgesamt drei Runden des sehr anspruchsvollen **Bundeswettbewerb-Informatik 6** Schülerinnen und Schüler des HHG teil. **Alexander Hackmann** (12h) erreichte die 2. Runde! Wir wünschen viel Erfolg im weiteren Wettbewerb!

Der **Jugendwettbewerb Informatik (JwInf)** findet zwischen dem 26. Februar und 2. März 2018 statt. Interessierte melden sich bitte bei Herrn Petry.

Biologie

Seit vielen Jahren nehmen Schüler des HHG am Schülerwettbewerb der Internationalen Biologie-Olympiade teil. Damit zählt das HHG zu den zehn erfolgreichsten Schulen in Deutschland. Als Anerkennung wurde dem HHG folgende Urkunde verliehen:



VI. Fächer

Französisch

DELF

Anna-Sophia Schmidt und Paul Delb, beide MSS 13, haben das DELF Sprachzertifikat B2 mit sehr gutem Erfolg erworben. Milena Kliche-Meyer (MSS 11) wird im Januar die DELF B1 Prüfung absolvieren.

Austausch

- Am 2x2 Austausch mit dem Elsass nehmen 6 Schüler aus den Klassen 8h und 10h teil.
- Richard Fieker (8h) hat sich im September und November am individuellen Schüleraustausch mit Lothringen beteiligt.
- Janina Korz (10h) nimmt am individuellen 2x2 Austausch mit Burgund teil.
- Sander Wenzel (MSS 12) empfängt im Rahmen des Austauschprogramms Brigitte Sauzay einen französischen Partner. Dieser wird bis zum Schuljahresende den Unterricht am HHG besuchen.

Vorlesewettbewerb Französisch

Am Mittwoch, den 6. Dezember 2017 fand der diesjährige hausinterne Vorlesewettbewerb Französisch der Klassen 7-9 am Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern statt.

Im Vorfeld haben die Klassen ihre zwei besten Vorleser ausgewählt. Diese traten gegen die Siegerinnen und Sieger der Parallelklassen an. In der ersten Runde lasen die Schülerinnen und Schüler einen ihnen bereits bekannten Text, in der zweiten mussten sie einen unbekannten Text bewältigen

Die Entscheidung fiel der Jury aus Frau Blauth-Becker, Frau Wasseq und Herrn Schott nicht leicht. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende haben **Robin Schön** (7s2), **Amelie Knuff** (8h) und **Lisa Eisenhauer** (9s2) besonders hervorgestochen. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung. Die Gewinner sowie die Zweit- und Drittplatzierten durften sich über eine Urkunde und französische Bücher freuen.



Für alle Teilnehmer gab es Nikoläuse zum Saint Nicolas.

Deutsch

Auf den Spuren von Heinrich Heine in Paris



Auf den Spuren von Heinrich Heine in Paris wandelte der Deutsch-Leistungskurs von Herrn Brachtendorf. Heine gilt heute als Vermittler zwischen Frankreich und Deutschland und hat damit auch die Rolle inne als erster Befürworter der deutsch-französischen Freundschaft, die grundlegend geworden ist für die europäische Union.

In Paris angekommen wurden an Orten, die für Heine eine besondere Bedeutung hatten, wie der Place de la Concorde, den Tuilerien, dem Louvre und dem Palais de la Justice von den Schülern ausgewählte Texte und Zitate von Heine vorge-



tragen. Frau Steinmetz und Frau Blauth-Becker gaben zusätzliche Informationen zu Frankreich und Paris.

Auf dem „Cimetière de Montmartre“, einem der drei großen berühmten Friedhöfe in Paris besuchten die Schüler Heines Grab, das sich durch seinen weißen Marmor von den anderen Gräbern hervorhebt.

Beeindruckt von der letzten Ruhestätte des Namensgebers unserer Schule trugen die Schüler Zitate und Gedichte des Dichters vor.

Im Gedenken an ihn wurden eine Kerze, eine Feder und ein Stein an seinem Grab hinterlassen. Der Stein steht für seine Geburtsreligion, das Judentum, und die Kerze symbolisiert das Christentum, zu welchem er konvertierte. Die Feder jedoch soll seine Rolle als Sozialkritiker darstellen: „*Mein Schwert ist meine Feder.*“

Um noch einen letzten schönen Blick über die Stadt zu erhalten, standen alle in der Abenddämmerung, die aus hellem Sandstein erbaute Kirche „Sacre Coeur“ im Rücken, über den Dächern von Paris.

Heinrich Heine

*13.12.1797 Düsseldorf † 17.2.1856 Paris

ELTERN

Samson Heine, jüdischer Textilkaufmann | Elisabeth van Geldern

LEBEN

Kaufmännische Lehre | Studium in Bonn, Göttingen, Berlin
Juristisches Staatsexamen | Promotion

Übertritt zum Protestantismus

Dichter, Schriftsteller und Literaturkritiker
Zensur und Verbot seiner Werke in Deutschland

1831 Übersiedlung nach Paris

Grab auf dem Cimetière de Montmartre, Paris

WERKE

Gedichte | Die Harzreise | Reisebilder | Französische Zustände
Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland
Buch der Lieder (mit „Loreley“)



Moritz Daniel Oppenheim: Heinrich Heine (1831)



Grab auf dem Cimetière de Montmartre, Paris

Schild in der Eingangshalle der Schule mit Informationen zum Namensgeber

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

(Li) Auch dieses Jahr war es ein eindrucksvoller Wettbewerb zwischen den besten Leserinnen und Lesern der sechsten Jahrgangsstufe.

Die vier Finalteilnehmer wurden vorab klassenintern ermittelt und am 24. November war es dann so weit: Leonie Afanasev aus der 6s1, Moritz Schubert aus der 6s2, Tim Bauer aus der 6s3 und Jacques Bacher aus der 6h traten zum „Endspiel“ an.

Und es war eine knappe Entscheidung, die die Jury mit Frau Burkhardt, Frau Gaida und Frau Molter zu treffen



hatte. Kriterien wie Lautstärke, Aussprache, Betonung und Lesetempo halfen bei der Beurteilung. Jeder Kandidat durfte aus einem Werk seiner Wahl vortragen, musste aber auch aus einem unbekannten Text vorlesen.

Am besten gelang dies **Moritz Schubert**. Er wird das HHG nun beim Stadtentscheid vertreten. Hierfür schon einmal von allen viel Glück und Erfolg.

VII. AUßERUNTERRICHTLICHES Vorweihnachtliches Völkerballturnier



(Wa) Am 14.12.2017 haben wir bereits in der vierten Auflage unsere vorweihnachtlichen Völkerballturniere der fünften und sechsten Klassen durchgeführt.

In z.T. sehr engen Matches hat sich bei den Sechstklässlern unter der fachkundigen Turnierleitung von Frau Schmitt und Frau Haben die Klasse 6s2 mit zwei Siegen sowie einem Remis durchgesetzt und wurde somit souveräner Turniersieger vor der 6s1, 6s3 und 6h. Beim Turnier unserer Fünftklässler, das abermals durch Herrn Bonner geleitet wurde, war die Klasse 5s2 mit ebenfalls zwei Siegen erfolgreich.





Info-Tag 2017

Mit großer Begeisterung bastelten interessierte Kinder unter Anleitung von Fr. Momber-Ohliger kleine goldene Weihnachtsengel, bei denen der Körper zum Verzehr geeignet war.

Drogen-Aufklärung

(So) Wanderausstellung DrogenWeltSchmerz im Foyer des HHG vom 05.-16.-März 2018. Die Ausstellung behandelt das Thema Drogen in einen größeren Zusammenhang, von der Situation in den Produktionsländer bis zu gesellschaftlichen Auswirkungen in den westlichen Industriestaaten wie z. B. Deutschland. Die Ausstellung, die von Herrn Schott organisiert wurde, bietet auch Gelegenheit zum fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lernen.

„Cash für Trash“ – Die Pfand-AG am HHG

(So) Auf Initiative von Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen sammelt ab sofort die AG CASH FOR TRASH Pfandflaschen, die das Schulgelände verschandeln und spendet sie für einen guten Zweck. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, soziale Verantwortung zu zeigen. Zum einen liegen keine unschönen Flaschen mehr herum, zum anderen wird mit dem Pfandgeld Gutes getan. Das Pfand wird nämlich für einen guten Zweck gespendet.. Also: Leere Pfandflaschen nicht achtlos wegwerfen, sondern ab in den Kasten im Schulhof (in der überdachten Ecke). Wer mithelfen möchte, bekommt alle Infos von Herrn Schott (a.schott@hhg-kl.de).

Ein Handy für den Gorilla

(Kh) Im Rahmen des Ökologieunterrichts führte der Leistungskurs Biologie der Stufe 13 unter der Leitung von Herrn Dr. Köhl eine Handysammelaktion durch. Insgesamt wurden 90 Altgeräte gesammelt und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt übergeben. Diese verkauft die Geräte an Recyclingfirmen, so dass die darin verbauten seltenen Rohstoffe wiederverwertet werden können. Der Erlös kommt dem Nationalpark in Virunga (Kongo) zu Gute, in dem die letzten 700 Berggorillas der Welt leben. Ab jetzt und bis zu den Sommerferien können erneut Mobilfunkgeräte und Tablets im Sekretariat I abgegeben werden.



Übergabe der Althandys an den Projektleiter der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, Herrn Michael Kauer durch Herrn Dr. Köhl

Schnuppertag im Fachbereich für Maschinenbau und Verfahrenstechnik der TU Kaiserslautern

(Kh) Der Besuch des 13er Leistungskurses Biologie (Dr. Köhl) stand im Zeichen der Praxis. Im Fokus der Forschungsaktivitäten der Bioverfahrenstechnik steht die Entwicklung bioverfahrenstechnischer Prozesse zur Produktion von pharmakologisch wirksamen Verbindungen und die effiziente Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen. Neben dem Einblick in die Forschungs- und Lehrbereiche des Fachbereichs führten die Schülerinnen und Schüler mikrobiologische, gentechnische und analytische Arbeitsweisen im Labor durch. Im Austausch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten sie sich somit über den Studiengang informieren.



VIII. SPORT

Niklas Märkl – Eliteschüler des Jahres

Wegen seiner großen Erfolge im Jahr 2017 wurde Radsportler Niklas Märkl von der Sparkassen Finanzgruppe als Eliteschüler des Jahres 2017 ausgezeichnet. Am 13.12.2017 wurde er im Beisein von Vater und Trainer Andreas Märkl, Sportzweigleiter Jan Christmann, der OSP-Laufbahnberaterin Nina Reermann und Andrea Brunnett von der Stadtsparkasse Kaiserslautern in den Räumen der Stadtsparkasse geehrt und die Urkunde geehrt sowie eine Auszeichnung überreicht.



(v.l.n.r.) Jan Christmann, Andrea Brunnett, Niklas Märkl, Nina Reermann und Andreas Märkl (Bild SSK Kaiserslautern)

Radsport

Timo Bichler (12s) (hier im Bild mit Elias Edbauer) wurde zum ersten Mal für den Bahnweltcup der Elite Männer in Minsk nominiert.

Elias Edbauer (11s) und Alessa Pröpster (11s) erzielten beim Sichtungslehrgang in Frankfurt/Oder bereits die WM Norm. **Jule Märkl (8s1)** holte die erste nationale Medaille für die HHG Radsportler bei der Cyclocross DM 2018 in Bensheim in der Klasse U15. Emma Eydt (11s) wurde Vizemeisterin in der U 23. In der Jahresgesamtwertung (Deutschlandcup) belegten Leon Brescher (11s) bei den Junioren U 19 und Lucille Rutsch (U23) jeweils den 2. Platz. Topten Platzierungen belegten Niklas Märkl (4. U23), Frederik Raßmann (4. U19), Ronja Theobald (4. Platz U15), Jakob Bischofsberger (5. Platz U15), Tim-Oliver Kolschefsky (6. Platz U17).

Miriam Welte wurde am 07.01.2018 zum 4. Mal zur Landessportlerin des Jahres 2018 gewählt.

Sunweb Jungprofi **Niklas Märkl** fehlte nach hartem Trainingslager in Spanien nach eigenen Aussagen etwas die Spritzigkeit. Er belegte in seinem ersten U 23 Rennen einen herausragenden vierten Platz.



Elias Edbauer (11s) und Alessa Pröpster (11s) erfüllen die WM-Norm

Elias Edbauer hat beim Sichtungsrennen des Bundes Deutscher Radfahrer in Frankfurt/Oder die Norm für die Junioren-Weltmeisterschaften in Aigle/ Schweiz (15.-19. August) bereits erfüllt. In der 200-Meter-Sprint-Qualifikation blieb er in 10,74 Sekunden unter den Norm von 10,80 und belegte im Sprintturnier Platz zwei hinter dem Cottbuser Anton Höhne. Die 500 Meter gewann Edbauer in 33,25 Sekunden. **Alessa**

Catriona Pröpster war in Frankfurt/Oder ebenfalls am Start und gewann alle Wettbewerbe, also Keirin, Sprint und 500 Meter, fuhr mit 11,86 Sekunden über 200 Meter Bestzeit und blieb damit deutlich unter der geforderten Norm von 12,20 Sekunden.

Bei der Radsportlerehrung am 14.12.2018 wurden die erfolgreichsten Radsportler geehrt. **Miriam Welte** feierte den EM-Titel in Berlin. **Timo Bichler (12s)** und **Elias Edbauer** gewannen WM-Silber und EM-Bronze der Junioren in Montichi-

ri und Anadia und **Niklas Märkl** belegte EM-Platz drei in Herning und WM-Platz vier in Bergen, jeweils bei den Junioren U 19 auf der Straße.

Für den 18-Jährigen, dessen Vorbilder sein Mentor Udo Böltz und Weltmeister Peter Sagan sind, beginnt mit dem Wechsel in die U 23-Klasse beim Development-Team von Sunweb eine neue Ära.

Im Rahmen dieser traditionellen Ehrung gab der Sportdirektor des Bundes Deutscher Radfahrer, Patrick Moster, bekannt, dass das HHG einen Bundesstützpunkt für den Kurzzeitbereich im Bahnrennsport bekommen soll.

Badminton



Emma Moszczyński, Spezialistin für die Doppeldisziplinen, gewann bei den Europameisterschaften U 17 die Bronzemedaille im Doppel und Mixed. Hierdurch avancierte sie zur erfolgreichsten deutschen Spielerin in Prag.

Obwohl er noch der Altersklasse unter 15 Jahren angehört, bestritt **Tobias Mickel** die U17-Konkurrenz und zog bei der ersten deutschen Rangliste im Jungeneinzel ins Endspiel ein, wo er letztlich seinen Kräften Tribut zollen musste. Mit dem Einzug ins Viertelfinale bei den Portuguese Open U19 unterstrich er auch seine internationalen Ambitionen und bietet Anlass zu großen Erwartungen.

Felix Hammes und **Indira Dickhäuser (U 19)** gewannen in einzelne deutsche Ranglistenturniere. Indira kürte sich anschließend zur Schweizer Meisterin im Mixed und im Damen-einzel mit Bronze. Sie überzeugte genauso wie Irina Dickhäuser (11s) und Felix Hammes (13s) mit Siegen bei der Deutschen Rangliste der U19. Der erst 14-jährige Tobias Mickel (8s1) erreichte einen sensationellen 9. Platz.

Judo



Roman Tasca (11s, 2.v.r.) belegte im 1. intern. Interreg Turnier in Amnéville mit sehr guten Kämpfen in der Klasse bis 81 kg in einem sehr stark besetzten Feld den 2. Platz. **Paul Gabriel** (1. v.r.) lag im kleinen Finale bis 90 kg lange in Führung, musste aber nach einer kleinen Unachtsamkeit den 3. Platz seinem französischen Gegner überlassen.

Mariana Freitas de Oliveira (9s1, 1.v.l.) und **Corinna Bayer** (10s1) wurden vom Deutschen Judobund zu einer bundesweiten Sichtung eingeladen.

Tennis

Unser ehemaliger Schüler **Marlon Vankan** wurde im Dezember in Essen bei den Dt. Jugendmeisterschaften U18 Deutscher Vizemeister. Im Sommer errang er durch Turniersiege auf der europäischen Tour den Ranglistenplatz 19 der Tennis-Europe-Jugendrangliste. **Lars Pauschert (11s)** belegte den 2. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften

(8s2) nahmen an Lehrgängen der deutschen U15-Juniorennationalmannschaft teil. Unsere ehemaligen Schüler **Torben Müsel und Nicklas Shipnoski** haben sich mittlerweile im Bundesligakader des 1. FCK Kaiserslautern Einsatzzeiten erkämpft.

UNISPECTRUM

...DAS MAGAZIN DER TU KAISERSLAUTERN

NEUES LABOR DURCH MINISTERIN STEFANIE HUBIG EINGEWEIHT

Am Heinrich-Heine-Gymnasium in Kaiserslautern, anerkannte Eliteschule des Sports des Deutschen Olympischen Sportbunds, wurde am 25. September ein neues Labor zur Haltungs- und Funktionsanalyse des Fachgebiets Sportwissenschaft der TU Kaiserslautern offiziell von Ministerin Dr. Stefanie Hubig eingeweiht.

Als Grundstein für das Labor dient das langjährige Projekt „Kid-Check“ (www.kidckeck.de) im Saarland. Das Ziel von Kid-Check ist es, Haltungsschwächen bei Jugendlichen frühzeitig zu diagnostizieren, die Ursachen dafür zu erforschen und Haltung und Bewegung durch ein gezieltes Training zu verbessern. Der wissenschaftliche Leiter des Projektes Kid-Check und seit 1. August Mitarbeiter der Sportwissenschaft an der TU Kaiserslautern, Dr. Oliver Ludwig, demonstrierte mithilfe eines 3D-Rückenscanners die Analyse von Haltungsschwächen bei Schülerinnen und Schülern.

Die Auswertungen der Körperhaltung, der Muskelfunkti-

on und der Geh- und Laufbewegung sind dann Basis für weitere Trainingsempfehlungen für die Sportlerinnen und Sportler unter wissenschaftlicher Begleitung. Mit diesem neuen Labor in den Räumlichkeiten des Heinrich-Heine-Gymnasiums verfügt das Fachgebiet Sportwissenschaft der TU Kaiserslautern nun auch über ein sport- und gesundheitswissenschaftliches Diagnostiklabor in Ergänzung des bestehenden Bewegungsanalyselabors auf dem Campus der TU.

Die Kooperation zwischen dem HHG und der TU erlaubt es sowohl Sportstudierenden als auch Schülern/innen des Leistungskurses Sport, moderne Verfahren praxisnah zu erleben, erläuterte Sportwissenschaftler Professor Michael Fröhlich. Die gewonnenen Analyseergebnisse fließen in die Lehre und Ausbildung der Sportstudierenden ein. So bietet das neu geschaffene Labor sowohl für die Schule als auch die Universität einen Mehrwert, ge-

rade auch im Hinblick auf neu geplante Studiengänge im Bereich Sport und Gesundheit.

„Wir erhoffen uns durch die wissenschaftliche Begleitung durch die TU vor allem eine Verbesserung bei der Verletzungsprävention für unsere Sportlerinnen und Sportler. Das Team der TU hat jahrelange Praxis- und Forschungserfahrung auf diesem Gebiet und wir sind sehr froh, dass wir als Eliteschule des Sports davon profitieren können“, erklärte Dr. Ulrich Becker, Schulleiter des Gymnasiums.

Die Bewegung von FCK-Nachwuchsspieler und HHG-Schüler Bambasé Conté wird auf dem Laufband untersucht. Fotos: Becker, HHG.



U16.

Fußball

Bambasé Conté, Louis Klein (beide 9s2) und Jonna Brengel

Sportgymnasium profitiert von Netzwerk

Sportminister Roger Lewentz besucht Heinrich-Heine-Gymnasium

VON JOACHIM SCHWITALLA

„Der Besuch hat eindrucksvoll gezeigt, dass mit Unterstützung des Sportbundes Pfalz, der Technischen Universität Kaiserslautern und zusammen mit Landesmitteln viel erreicht werden kann.“ Das Fazit hat der rheinland-pfälzische Innensenminister Roger Lewentz gestern nach einem Besuch des Heinrich-Heine-Gymnasiums bei einer Gesprächsrunde mit Partnern der leistungssportlichen Förderung am HHG gezogen.

„Ich bin sehr angetan von dem, was hier geleistet wird“, konstatierte Lewentz. Zuvor verschaffte er sich einen Überblick über die Förderbedingungen an der Eliteschule des Sports. Als Sportminister informierte er sich über die Trainingsbedingungen in den Sparten Radsport, Badminton, Judo, Tennis und Kraftsport.

Weiter konnte sich Lewentz ein Bild von einem neu in Betrieb genommenen innovativen computergestützten Krafttrainingsgerät machen. Mit dem in Deutschland erstmals sich im Einsatz befindenden Gerät „Quantum“ sollen das Krafttraining und die Leistungsdiagnostik optimiert werden.

Als Vater von vier Kindern wisse er um die Bedeutung des Sports, sagte Lewentz und verwies auf die Förderung des Sports mit jährlichen Landesmitteln von 40 Millionen Euro. „Der Sport hat eine unglaubliche Wirkung in diesem Land. Er ist wichtig für Teambildung und Integration und hat Vorbildfunktion. Dem Leistungssport bescheinigte er, andere Sportarten nachzuziehen. Dem Sportzentrum von HHG, der TU und dem Sportbund Pfalz attestierte er, ein Aushängeschild des Landes Rheinland-Pfalz zu sein.

TU-Präsident Professor Helmut Schmidt betonte, dass die Universität als Partner im Netzwerk des Leistungssports gerne ihren Beitrag leiste. Die Flächen von TU, Sportbund Pfalz und HHG lägen in einer Hand des Landes Rheinland-Pfalz. Sowohl Leistungs- als auch Breitensport hätten in der Vergangenheit gute Begleiter zur Seite gehabt. Mit dem Uni-sport und dem Fachgebiet Sportwissenschaft verfüge die TU über zentrale Einrichtungen, die Studierenden, Mitarbeitern und Leistungssportlern in einem Gesundheitsmanagement



Am Heinrich-Heine-Gymnasium wurde gestern ein computergestütztes Krafttrainingsgerät offiziell in Betrieb genommen: von links Sportminister Roger Lewentz, Schulleiter Ulrich Becker sowie die Radfahrer Niklas Märkl und Mareike Germann.

FOTO: VIEW

zugutekommen.

Martin Schwarzweller, Geschäftsführer des Sportbundes Pfalz, verwies auf den neuen Standort, den die Einrichtung seit vier Jahren auf dem Campus der TU habe. „Ein wesentlicher Baustein im Netzwerk des Leistungssports.“ Für die Zukunft regte er an, Kompetenzen sportlicher Einrichtungen zu kombinieren und weiter zu entwickeln. Was die perspektivische Planung angehe, sei er sehr optimistisch, so Schwarzweller.

„Wir brauchen eine Perspektive zur Förderung von Hochbegabten und Leistungssportlern“, hob Schulleiter

Ulrich Becker eingangs hervor. Zur Weiterentwicklung des Netzwerks Leistungssport bedürfe es Partner und eine Verbesserung räumlicher Bedingungen. Von der Gesprächsrunde erhoffte er sich wichtige Impulse für die weitere Arbeit.

Am HHG werden aktuell rund 300 jugendliche Nachwuchsleistungssportler in den Sportarten Badminton, Fußball, Judo, Tennis und Radsport gefördert. In der Fördersportart Radsport soll ab 2019 am HHG ein neuer Bundesstützpunkt des Bundes Deutscher Radfahrer eingerichtet werden.

SPORT